

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 108 (1829)

**Artikel:** Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1827  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372221>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das Gemäuer am Hofraume eines Rothgerbers wie lockerer Sand stückweise auf, der Borgrund verschwand, Garten und Hofraum mit Holz und übrigen darauf gelagerten Materialien rollte in den Strom, die Brandung wüthete an den Grundmauern seiner Scheune; die Dachung mußte eilig abgenommen werden, da sich schon Klüfte im Mauerwerk offenbarten, und die brave Familie räumte den nahen Untergang fürchtend, mit Angst und Schrecken die Wohnung. Getrennt, und gänzlich geschieden von der Stadt war diese ehemals in 27 Häusern zc. bestehende Vorstadt unten an dem Sellenberg, bis die Gewässer zertrannen, und eine Nothbrücke in Eile wieder hergestellt werden konnte. Der Schaden, der dem hiesigen Kommuniwesen, dem Stadtmüller, dem Ochsenwirth, dem Zimmermeister, dem Rothgerbermeister ganz besonders, und den übrigen an den Bach gränzenden Gutsbesitzern im Allgemeinen durch diesen Unglücksfalls in wenigen Stunden zugieng, wird auf viele tausend Gulden angeschlagen.

Aehnliche traurige Berichte kamen von Birgesheim. Wie vom Sturme getrieben, wälzten sich gegen alles Vermuthen nie gesehene Ströme daher. Wer im Walde, wer im Felde und selbst im Freyen seiner Hausflur stand, mußte sich eilig auf eine Anhöhe retten. Zwanzig Schuh hoch stiegen die zusammengeengten Gewässer auf manchen Stellen und zerstörten im Augenblicke, was menschlicher Fleiß in vielen Jahren geschaffen. Bilder der Verwüstung, wo die wirbelden Fluthen hingezogen sind, haben wir bereits genug vor Augen, es mögen daher noch einzelne, in jeder Be-

ziehung merkwürdige Thatsachen aufgezählt werden, welche die schützende Hand der Vorsehung auf allen Spuren laut verkünden. Zuerst ergriff der wilde Bach eines Schullehrers Haus am nördlichen Ende des Dorfes. Die Hirtenfamilie wohnt zur Miete darinn. Am hintern Theile des Hauses reichte das Wasser bis zur Dachung, und vornen ergoß es sich in Strömen durch die Hausthüren, die Scheunen und Fenster über den Abhang. Drey kleine Kinder befanden sich in der Wohnstube und die Mutter war eben im Garten beschäftigt. Man denke sich die qualvolle Lage dieses Weibes! Zu ihren Füßen erhob sich pfeilschnell die schwellende Fluth. Die gewaltige Strömung gestattete ihr nicht mehr die wenigen Schritte bis zu ihrem Hause, doch konnte sie endlich einen Birnbaum erreichen u. denselben ersteigen.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V. R. vom J. 1827.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	70	62	15
Herisau	248	194	62
Hundweil	45	44	30
Urnäsch	75	58	35
Grub	31	27	4
Teufen	154	114	22
Gais	76	52	26
Speicher	83	61	20
Walzenhausen	54	26	5
Schwellbrunn	91	67	32
Heiden	77	46	20
Wolfthalen	76	42	22
Rehetobel	77	34	20
Wald	49	23	12
Rüthe	29	10	8
Waldstadt	30	23	8
Schönnegrund	24	22	5
Bühler	36	31	10
Stein	38	47	8
Luzenberg	22	17	7
	1385	1000	375

Mehr geboren als gestorben 385 Personen.